



R. SCHUMANN

Lieder und Gesänge

— für —

Sopran, Alt, Tenor und Bass.

PARTITUR.



Eigenthum der Verleger.
LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

V. A. 584.

INHALT.

	Seite		Seite
Das Hochlandmädchen, von R. Burns	1	John Anderson, von R. Burns	116
<i>Nicht Damen tönt von hohem Rang.</i>		<i>John Anderson, mein Lieb'.</i>	
Zahnweh von R. Burns	3	Schnitter Tod (Altdeutsches Lied)	118
<i>Wie du mit gift'gem Stachel fast.</i>		<i>Es ist ein Schnitter, der heisst Tod.</i>	
Mich zieht es nach dem Dörfchen hin, v. R. Burns	6	Im Walde, von J. v. Eichendorff	122
Die alte gute Zeit, von R. Burns	8	<i>Es zog eine Hochzeit den Berg entlang.</i>	
<i>Wer lenkt nicht gern den heitern Blick.</i>		Der traurige Jäger, von J. v. Eichendorff	126
Hochlandbursch, von R. Burns	11	<i>Zur ew'gen Ruh' sie sangen.</i>	
<i>Schönster Bursch den je ich traf.</i>		Der Rekrut, von R. Burns	128
Nord oder Süd, von K. Lappe	16	<i>Sonst kam mein John nie zur Stadt.</i>	
<i>Nord oder Süd! wenn nur im warmen Busen.</i>		Vom verwundeten Knaben (Altdeutsch)	129
Am Bodensee, von A. v. Platen	24	<i>Es wollt' ein Mädchen früh aufsteh'n.</i>	
I. Schwelle die Segel, günstiger Wind	26	Der Schmidt, von L. Uhland	132
II. Wiederkehrend nach dem Vaterlande.		<i>Ich hör' meinen Schatz.</i>	
Jägerlied, von E. Mörike	28	Die Nonne (Unbekannter Dichter)	134
<i>Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee.</i>		<i>Sie steht am Zellenfenster.</i>	
Gute Nacht, von F. Rückert	30	Der Sänger, von L. Uhland	136
<i>Die gute Nacht, die ich dir sage.</i>		<i>Noch singt den Widerhallen.</i>	
An die Sterne, von F. Rückert	31	John Anderson, von R. Burns (2. Bearbeitung)	138
<i>Sterne in des Himmels Ferne.</i>		<i>John Anderson, mein Lieb'.</i>	
Ungewisses Licht, von J. C. v. Zedlitz	50	Romanze vom Gänsebuben (Aus d. Spanischen	
<i>Bahnlos und pfadlos, Felsen hinan.</i>		von O. v. d. Malsburg)	139
Zuversicht, von J. C. v. Zedlitz	63	<i>Helf mir Gott, wie fliegen die Gänse.</i>	
<i>Nach oben musst du blicken.</i>		Brautgesang, von L. Uhland	145
Talismane, von J. W. v. Goethe	79	<i>Das Haus benedei' ich und preis ich.</i>	
<i>Gottes ist der Orient.</i>		Bänkelsänger Willie, von R. Burns	150
Der König in Thule, von J. W. v. Goethe	105	<i>O Bänkelsänger Willie.</i>	
<i>Es war ein König in Thule.</i>		Der Traum, von L. Uhland	153
Schön Rohtraut, von E. Mörike	108	<i>Im schönsten Garten wallten.</i>	
<i>Wie heisst König Ringung's Töchterlein.</i>		Sommerlied, von F. Rückert	154
Heidenröslein, von J. W. v. Goethe	112	<i>Seinen Traum, Lied wob.</i>	
<i>Sah ein Knab' ein Röslein steh'n,</i>		Das Schifflin, von L. Uhland	156
Ungewitter, von A. v. Chamisso	113	<i>Ein Schifflin siehet leise.</i>	
<i>Auf hohen Bergeszinnen.</i>			

Auf hohen Bergeszinnen	113	Nicht Damen tönt von hohem Rang	1
Bahnlos und pfadlos, Felsen hinan	50	Noch singt den Widerhallen	136
Das Haus benedei' ich, und preis ich	145	Nord oder Süd, wenn nur im warmen Busen	16
Die gute Nacht, die ich dir sage	30	O Bänkelsänger Willie	150
Ein Schifflin ziehet leise	156	Sah' ein Knab' ein Röslein steh'n	112
Es ist ein Schnitter, der heisst Tod	118	Schönster Bursch den je ich traf	11
Es war ein König in Thule	105	Schwelle die Segel, günstiger Wind	24
Es wollt' ein Mädchen früh aufsteh'n	129	Seinen Traum, Lied wob	154
Es zog eine Hochzeit den Berg hinan	122	Sie steht am Zellenfenster	134
Gottes ist der Orient	79	Sonst kam mein John nie zur Stadt	128
Helf mir Gott, wie fliegen die Gänse	139	Sterne in des Himmels Ferne	31
Ich hör' meinen Schatz	132	Wer lenkt nicht gern den heitern Blick	8
Im schönsten Garten wallten	153	Wie du mit gift'gem Stachel fast	3
John Anderson, mein Lieb	116	Wie heisst König Ringang's Töchterlein	108
John Anderson, mein Lieb (2. Bearbeitung)	138	Wiederkehrend nach dem Vaterlande	26
Mich zieht es nach dem Dörfchen hin	6	Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee	28
Nach oben musst du blicken	63	Zur ew'gen Ruh' sie sangen	126

Fünf Lieder

von Robert Burns

für gemischten Chor

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 55.

Dem Leipziger Liederkranz zugeeignet.

N^o 1. Das Hochlandmädchen.

Nicht schnell.

Componirt 1846.

Sopran. *p* Solo
1. Nicht Da-men tönt von ho-hem Rang mein kunst-los länd-li-cher Ge-

Alt. *p* Solo
2. Und wä-ren je-ne Hü-gel mein. Pa-last und Park in Prunk und

Tenor. *pp* Solo
3. Mich hasst das Glück nur all-zu-sehr; fort muss ich ü-ber Land und

Bass. *p* Solo
4. Und bin ich auch ge-trennt von ihr. den Schwur der Treu-e hält sie



sang; mir blei-be fern so eit-ler Stern; gebt mir mein Hoch-land-mädchen!

Schein: ich lieb-te doch mein Mäd-chen noch, mein lie-bes Hoch-land-mädchen!

Meer: doch wo ich sei, ihr bleib' ich treu, dem treu-en Hoch-land-mädchen!

mir, ja nur an mich denkt in-nig-lich, mein treu-es Hoch-land-mädchen!



Chor (ohne Solostimmen)

In grü-nen Tha-les Schat-ten, o, auf sonn'ger Hai-de Mat-ten, o, da

Chor
In grü-nen Tha-les Schat-ten, o, auf sonn'ger Hai-de Mat-ten, o, pri-es

Chor
In grü-nen Tha-les Schat-ten, o, auf sonn'ger Hai-de Mat-ten, o, ja

Chor
In grü-nen Tha-les Schat-ten, o, auf sonn'ger Hai-de Mat-ten, o, dort



sitz' ich gern und sin - ge gern von mei - nem Hoch - land - mäd - chen!
 ich der Welt die mir ge - fällt, mein lie - bes Hoch - land - mäd - chen!
 wo ich sei, ihr bleib' ich treu, treu mei - nem Hoch - land - mäd - chen!
 denkt an mich herz - in - nig - lich mein treu - es Hoch - land - mäd - chen!

Solo
 5. Sie hat mein Herz und mei - ne Hand, ge - knüpft ist un - ser See - len -
 Solo
 Solo
 Solo

band; ich blei - be dein, du blei - best mein, mein sü - sses Hoch - land - mäd - chen!

Chor (mit den Solostimmen)
 Lebt wohl, ihr grün - nen Schatten, o, lebt wohl, ihr sonn'gen Mat - ten, o, im
 Chor
 Chor
 Chor

fer-nen Hain sing' ich al-lein von mei-nem Hoch-land-mäd-chen!

N^o. 2.

Mit Humor.

Zahnweh.

Wie du mit gift-gem Sta-ehel fast die Kie-fern, die Kie-fern mir zer-

ris-sen hast, mein Ohr durchdröhnet oh-ne Rast, oh-ne Rast dein Mar-terstich, dein

Mar-ter-stich; du bist der Ner-ven Pein und Last: Fluch ü-ber dich, Fluch

ü - ber dich! Stellt Fie - bers Gluth und Frost sich ein, zwick'ts hier und dort in

p *cresc.*

Mark und Bein, Mit - leid und Trost wird uns verlei'h'n des Nachbars Herz; du a - ber

f

Nach - bars

fügst zu Höl - len - pei'n noch Spot - tes Schmerz, noch Spot - tes Schmerz! Mir rieselt's eiskalt

ten. f

ü - ber's Kinn, die Ses - sel schleud'r ich her und hin, um's Feu - er tanzt mit lust'gem

Ses - sel, die Sessel schleud'r ich

f

Sinn die klei-ne Brut, ein Schwarm von Hummeln, ach! ich bin Wahnsinn und

Wuth, Wahnsinn und Wuth, Wahnsinn und Wuth! Von al-len Pla-gen auf der Welt: miss-

rath-ner Erndte, we-nig Geld, der SchurkenZunft, die Netze stellt mit List und

List und

Fleiss, und dem was Freud' uns sonst ver-gällt, trägst du den Preis, trägst du den Preis! O

Schwe-fel-haupt im Gluth-pa-last, der du die Qual ge-bo-ren hast, und

willst, dass Ne-bel und Mo-rast auf Er-den weh, auf Er-den weh, gieb Je-dem,

der Alt-Schott-land hasst, ein Jahr dein Weh, ein Jahr dein Weh!

ritard.

Nº 3. „Mich zieht es nach dem Dörfchen hin.“
Langsam.

1. Mich zieht es nach dem Dörf-chen hin, in's Gärt-chen, wo sie oft er-

2. Ja, zu der Ei-che wird sie gehn, wo-hin wir heim-lich uns be-

schien; mich zieht es nach dem Dörf-chen: hin und mei-ner sü-ssen
stellt. Wie doch bei je-dem Wie-der-sehn mein Lieb-chen mir ge-

hol-den Jean, nach mei-ner hol-den Jean. Und Nie-mand wis-se,
fällt, mein Lieb-chen dop-pelt mir ge-fällt! Mich zieht es nach dem

ah-ne kaum, wo-her ich kam, wo-hin ich geh, als
Dörf-chen hin, in's, Gärt-chen, wo sie oft er-schien, mich

Lieb-chen, das ich dort am Zaun ver-stoh-len mei-ner här-ren seh.
zieht es nach dem Dörf-chen hin zu mei-ner sü-ssen hol-den Jean!

Nº 1.

Die alte gute Zeit.

Mit Wärme.

mf Solo

1. Wer lenkt nicht gern den hei_tern Blick in die Ver_gan-gen-heit,

mf Solo

mf Solo

mf Solo

wer denkt nicht al_ter Freundschaft gern und al_ter gu_ter Zeit? der al_ten guten

mf Chor

mf Chor

mf Chor

mf Chor

cresc. Zeit, mein Herz, der al_ten gu_ten Zeit; im vollen *f* Be_ cher le_ be *dim.* sie, die al_te

cresc. *f* *dim.*

cresc. *f* *dim.*

cresc. *f* *dim.*

gu_ te Zeit! 2. Wir pflückten Blumen uns im Wald, auf Rainen schmal und breit,

p Solo

p Solo

p Solo

mf Chor
 und denken pil-ger.mü-de noch der al-ten gu-ten Zeit, der al-ten gu-ten

cresc. Zeit, mein Herz, der al-ten gu-ten Zeit, im vollen *f* Be-cher le-be *dim.* sie, die al-
cresc. *f* *dim.*

mf Solo
 gu - te Zeit! 3. Wie freut' als Kna-ben uns am Bach der mun-tern Wel-le Streit,

mf Chor
 doch Mee-re brausten zwischen uns seit je-ner goldnen Zeit, der al-ten gu-ten

cresc. *f* *dim.*
 Zeit, mein Herz, der al-ten gu-ten Zeit; im vollen Be-cher le-be sie, die al-te

Solo
 gu-te Zeit. 4. Gieb, Bru-der, gieb mir dei-ne Hand, die Mei-ne

Chor
 sieh bereit! Ein Händedruck, ein froher Blick, der alten gu-ten Zeit! der alten

cresc. *f*
 gu-ten Zeit, der al-ten gu-ten Zeit, der al-ten gu-ten Zeit; im vollen

S O L I

stand ihm gut, war ein ed.les treu.es Blut,

C H O R

Wack.rer Bursche, Hoch.landbursch!

war ein ed.les treu.es Blut! Hör.nerschall, Ka.no.nenhall

Wack.rer Bursche, Hochland.bur.sche! HoL.de Maid vom

dröh-nen in der Ber-ge Wall:

p

Nie-der-land!

hol-de Maid vom Nie-derland,

p

Ruhm und Eh-re la-den ein,

Freiheit soll die Lösung

f *ff*

hol-de Maid vom Nie-derland,

f

sein, Freiheit soll die Lo-sung sein.

f *ff* *f*

hol-de Maid vom Nie-der-lan-de! Rückwärts wird die Son-ne geh'n,

ff *ff* *ff* *ff*

Wackrer Bursche, Hochlandbursch! Wackrer Bursche,

p *mf* *mf* *mf*

eh' sie muthlos dich geseh'n,

ff *ff* *ff*

Hochlandbursch!

Wackrer Bursche, Hochlandbursch!

folge deines Ruhmes Stern,

This system contains the first two lines of the musical score. It features a vocal line and three piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The key signature is D major (two sharps). The lyrics are: "Hochlandbursch!" followed by "Wackrer Bursche, Hochlandbursch!" and "folge deines Ruhmes Stern,".

Wackrer, wackrer Hochlandbursche!

Land und Krone deinem Herrn, wackrer, wackrer Hochlandbursche!

This system contains the second two lines of the musical score. It features a vocal line and three piano accompaniment staves. The key signature remains D major. The lyrics are: "Wackrer, wackrer Hochlandbursche!" followed by "Land und Krone deinem Herrn, wackrer, wackrer Hochlandbursche!". Dynamic markings include *ff* (fortissimo) and *f* (forte).

Vier Gesänge

für gemischten Chor

VON

ROBERT SCHUMANN.

Op. 59.

Raimund Härtel zugeeignet.

Nord oder Süd.

N^o. 1.

(K. Lappe.)

Kräftig und markirt.

Componirt 1846

Sopran. *f* 1. Nord o - der Süd! Wenn nur im war - - men

Alt. *f* Wenn nur im war - - men

Tenor. *f* Wenn nur im

Bass. *f* Wenn nur im war - - men

Bu - sen ein Hei - ligthum der Schönheit und der Mu - sen, ein göt - ter - rei - cher Himmel

Bu - sen ein Hei - lig - thum der Schönheit und der Mu - -

war - men Bu - sen ein

Bu - sen ein

blüht, ein göt - ter - reicher Himmel blüht! Nur Gei - stes - armuth kann der Winter morden;

sen,

Kraft fügt zu Kraft und Glanz zu Glanz der Norden! Nord o. der Nord o. der Süd. Nord o. der Nord o. der Süd, o. der Nord o. der

Süd! wenn nur die See-le glüht, wenn nur die See-le glüht, Süd! wenn nur die See-le glüht, Süd! wenn nur die See-le glüht, Süd! wenn nur die See-le glüht,

Nord o. der Süd! wenn nur die See-le glüht! 2. Stadt o. der Land! Nur nicht zu

eng die Räu-me, ein we-nig Himmel, et was Grün der
Nur nicht zu eng die Räu-me, ein we-nig Him-mel,
Nur nicht zu eng die Räu-me, ein
Nur nicht zu eng die Räu-me, ein

Bäu-me zum Schatten vor der Son-ne Brand, zum Schatten vor der Son-ne
 et was Grün der Bäu - me,

Brand. Nicht! an das Wo ward Se - ligkeit ge - bun - den, wer hat das Glück schon

ausser sich ge - funden? Stadt o - der Land!
 Stadt o - der Land, Stadt o - der Land! Was draussen
 Stadt o - der Land, o - der Land! Was
 Stadt o - der Land!

Was draussen liegt, ist Tand, was draussen liegt, ist Tand, Stadt o - der
 liegt, ist Tand, *f* *ff*
 drau - ssen liegt, ist Tand, *f* *ff*
 Was draussen liegt, ist Tand, *f* *ff*

Land! was draussen liegt, ist Tand, ist Tand! 3. Knecht o. der Herr! Auch Kö - ni - ge sind
Auch Kö - ni - ge sind

Knechte, gebet uns nur, bist du ver - stän - di - ger, gebet uns nur, bist du ver - stän - di -

ger, gebet uns nur, gebet uns nur! Doch soll kein Hochmuth uns - re Brust verhöhnen,

nur Sla - vensinn kann fremden Launen fröhnen! Knecht o. der
Knecht o. der Herr Knecht o. der
Knecht o. der Herr, o. der
Knecht o. der

Herr! Nur kei - nes Menschen Narr, nur kei - nes Menschen Narr,
 Herr! Nur kei - nes Men - - - schen Narr,
 Herr! Nur kei - nes Menschen Narr,
 Herr! Nur kei - nes Menschen Narr,

Knecht o - der Herr! Nur kei - nes Men - - - schen Narr! 4. Jung o - der alt! Was kümmern
 uns die Jah - re, der Geist ist frisch, doch Schelme sind die
 Haa - re, auch mir er - graut das Haupt zu bald, auch mir er - graut das Haupt zu
 Schelme sind die Haa - re,

Was kümmern uns die Jah - re, der Geist ist frisch, doch Schelme sind die
 Haa - re, auch mir er - graut das Haupt zu bald, auch mir er - graut das Haupt zu
 Schelme sind die Haa - re,

Haa - re, auch mir er - graut das Haupt zu bald, auch mir er - graut das Haupt zu
 Schelme sind die Haa - re,

bald! Doch eilt nur, Locken, glänzend euch zu fär-ben, es ist nicht Schan-de,

Sil-ber zu er - wer-ben! Jung o - der alt!

Jung o - der alt! Jung o - der alt! Nur erst im

Jung o - der alt, o - der alt! Nur

Jung o - der alt!

Nur erst im Gra-be kalt, nur erst im Gra-be kalt, jung o - der alt, nur erst im

Gra - be kalt,

erst im Gra-be kalt,

Nur erst im Gra-be kalt,

Etwas langsamer.

Gra-be kalt! 5. Schlaf o - der Tod! Will. kommen, Zwillings-brü - der! der Tag ist

Solo

hin es sinkt die Wimper nie-der! Traum ist der Er-de Glück und Noth, ist der Er-de

Solo
Traum
Solo
Solo

Tutti

Gück und Noth! Zu kur-zer Traum, zu schnell ver-rausch-tes

Tutti

Solo

Tutti

Solo

Tutti

Solo

zu schnell ver-rausch-tes

ritard.

Le-ben, warum so schön, und doch so rasch ver-schweben? Schlaf o-der Tod! Hell,

Tempo I.
Tutti *cresc.* *p*

Tutti *cresc.* *p*

Tutti *cresc.*

Tutti *cresc.*

ritard.

hell strahlt das Mor-gen-roth, hell, hell strahlt das Mor-gen-

Hell, hell

hell, hell

Hell, hell strahlt hell, hell strahlt

f *string.*

roth, hell strahlt das Mor-genroth, hell strahlt das Mor-genroth, Schlaf o- der

hell, hell

hell

hell

Tod! hell strahlt das Mor- genroth, strahlt das Mor- gen-roth, das

hell strahlt das Mor- genroth, strahlt das

Mor-gen-roth, hell strahlt das Morgenroth, hell strahlt das Mor- genroth.

hell strahlt das Mor - gen-roth, strahlt das Mor - gen-

hell, hell, hell strahlt das Mor - gen - roth!

roth hell, — hell,

Am Bodensee.

(A.v. Platen.)

N^o 2.

I.

Lebhaft, freudig.

1. Schwel-le die Se-gel, gün-sti-ger Wind! Tra-ge mein Schiff an das
 2. Schwel-le die Se-gel, gün-sti-ger Wind, dass ich den Bo-den, den

U-fer der Fer-ne, schei-den muss ich, so scheid'ich gerne, schwelle die Se-gel,
 hei-mischen, schau-e, fah-re du wohl, Hel-ve-ti-ens Aue, schwelle die Se-gel,

gün-sti-ger Wind, schwel-le die Se-gel, gün-sti-ger Wind! Schwelle die Se-gel,
 gün-sti-ger Wind, schwel-le die Se-gel, gün-sti-ger Wind!

Schwel-le,

gün-sti-ger Wind, wenn ich auch hier im Ent-zü-cken ver-wei-le,
 Schwel-le die Se-gel, wenn ich
 schwel-le

drü-ben, drü-ben knü-pfen mich lie-ben-de Sei-le, schwel-le die

Se-gel, gün-sti-ger Wind, schwel-le die Sei-gel, gün-sti-ger Wind, schwel-le die

Se-gel, gün-sti-ger Wind, schwel-le die Sei-gel, gün-sti-ger Wind, schwel-le die

Se - gel, gün - sti - ger Wind! Schwel - le die Se - gel, gün - sti - ger Wind!

Langsam.

II.

Wie - der - keh - rend nach dem Va - ter - lan - de, hofft' ich dei - ne Lilienhand zu

drücken, traut' re Ban - de wür - den
hofft' ich dei - ne Li - lienhand zu drücken,

uns, so hofft' ich, dann be - glü - cken, wie - der - kehrend nach dem Va - ter - lan - de! We -
dann be - glü - cken!

he mir, we - he mir, du bist vor_an_ge - gangen, du bist vor_an_ge -

sf *pp* *sf* *pp*

gan_gen nach viel bes_ser'm Va - ter - lan_de, we_he mir, we_he

bes - ser'm Va - ter - lan_de,

bes_ser'm Va - ter - lan_de,

bes - ser'm Va - ter - lan_de,

sf *pp*

mir! Welch' Ver - lan_gen, dass auch ich bald meinen Na_chen steu_re nach viel

cresc. *p*

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

besser'm Va - ter - land, nach viel besser'm Va - ter - land, o Theu - re!

nach viel bes_ser'm,

p *p* *p* *p*

Jägerlied.

(E.Möricke.)

Nº 3.

Mässig.

Zierlich ist des Vo - - gels Tritt im Schnee.

Zierlich ist des Vo - gels Tritt im

wenn er wandelt auf des Ber - ges Höh; zier - li - cher schreibt

Schnee, wenn er wandelt auf des Ber - ges Höh;

Lieb - - chens lie - be Hand, schreibt ein Brieflein mir in's fer - ne

zier - li - cher schreibt Liebchens Hand,

Land, schreibt ein Brieflein mir in's fer. ne Land. In die Lüf. te hoch ein

Rei. her steigt, da. hin we. der Pfeil noch Ku. gel fliegt: tausend mal so hoch und

so ge. schwind, tau. send mal so hoch und so geschwind die Ge. danken
die Ge.

treu. er Lie. be sind, die Ge. dan. ken treu. er Lie. be sind!
dan. ken treu. er Lie. be

ritard.

Gute Nacht.

(F. Rückert.)

N^o 4.

Langsam.

Solo Tutti

Die gu - te Nacht, die ich dir sa - ge, Freund, hö - rest du, Freund,

Solo Tutti

— hö - rest du; ein En - gel, der die Botschaft tra - ge, geht — ab und zu, geht —

— ab und zu. Er bringt sie dir, und hat mir wie - der den Gruss, den Gruss ge -

Solo Tutti

pp *pp* ritard.

bracht: dir sa - gen auch des Freundes Lieder jetzt gu - te. Nacht, jetzt gu - te Nacht.

pp
pp
pp
ritard.

Vier doppelchörige Gesänge

für grössere Gesangsvereine

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 141.

(N^o 6. der nachgelassenen Werke.)

An die Sterne.

(F. Rückert.)

N^o 1.

Langsam.

Componirt 1849.

Sopran.

I.

Musical score for Soprano I, Alto, Tenor, and Bass. The score is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is 'Langsam.' and the dynamics are 'pp'. The lyrics are: 'Ster. ne, in des Himmels Fer. ne!'.

Sopran.

II.

Musical score for Soprano II, Alto, Tenor, and Bass. The score is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is 'Langsam.' and the dynamics are 'pp'. The lyrics are: 'Ster. ne, in des Himmels Fer. ne!'.

Pianoforte.

Piano accompaniment for the piece. The score is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is '*) Langsam.' and the dynamics are 'pp'.

*) Diese Gesänge sollen ohne Begleitung gesungen werden, sie diene nur zur Erleichterung beim Einstudieren.

die mit Strahlen bess-er Welt ihr, ihr die Er-den-

die mit Strahlen besserer Welt,

The musical score consists of three systems. The first system features a vocal line with lyrics and three piano accompaniment staves. The second system continues the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The third system shows a piano accompaniment with two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

cresc. *p* **A**
 dämmerung hellt; Sterne, in des Him - mels Fer - ne!
cresc. *p*
cresc. *p*
cresc. *p*

cresc. *p*
 ihr die Er - den - dämmerung hellt; Sterne, in der Fer - ne!
cresc. *p*
cresc. *p* *pp*
 in der Fer - ne! schau'n nicht
cresc. *p*

A
cresc. *p* *pp*
 in der Fer - ne! schau'n nicht

pp
 schau'n nicht Gei - - - ster - au - gen
pp
 schau'n nicht Gei-ster - au-gen, schau'n nicht Gei - ster - au - gen
pp
 schau'n nicht
pp
 schau'n nicht Geister - au - - - gen
pp
 schau'n nicht Gei - ster - augen
pp
 schau'n nicht Gei - - - ster - au-gen von euch
 Gei - ster - augen
pp
 schau'n — nicht Gei - ster - augen, schau'n nicht Gei - - - ster-
pp

von euch er-denwärts, dass sie Frieden, Frie - den hauchen in's um-

Gei - - ster - au-gen von euch er-denwärts, dass sie Frie - den

von euch er-denwärts, dass sie Frieden, Frie - den

von euch er-denwärts, dass sie Frie - den hauchen in's um-

er-denwärts,

au - gen dass sie Frie - den hauchen in's um-

V. A. 584.

pp

wölk_te Herz! Ster_ne, in des Himmels Fer_ne!

pp

pp

pp

pp

wölk_te Herz! Ster_ne, in des Himmels Fer_ne!

pp

pp

pp

wölk_te Herz!

pp

träumt sich auch in je - nem Raum ei - - - - - nes Le - bens

ei - nes Le - bens

The first system consists of four staves. The top staff is a vocal line in G major, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "träumt sich auch in je - nem Raum ei - - - - - nes Le - bens". The second staff is a vocal line in G major, with lyrics "ei - nes Le - bens". The third and fourth staves are piano accompaniment in G major, with a bass clef and a key signature of one sharp (F#).

träumt sich auch in je - nem Raum

The second system consists of four staves. The top staff is a vocal line in G major, with lyrics "träumt sich auch in je - nem Raum". The second, third, and fourth staves are piano accompaniment in G major, with a bass clef and a key signature of one sharp (F#).

The third system consists of two staves for piano accompaniment in G major, with a bass clef and a key signature of one sharp (F#).

cresc. *p* **B**

flücht'ger Traum? Ster.ne, in des Him . mels Fer.ne!

cresc. *p*

ei.nes Le . bens flücht'ger Traum? Ster.ne, in der Fer.ne!

cresc. *p*

cresc. *p* *pp*

hebt Ent..

B

cresc. *p* *pp*

pp
 hebt Ent - zü - - - - cken, Won - ne,
pp
 hebt Ent - zü - cken, Won - ne, hebt Ent - zü - cken, Won - ne,
pp
 hebt Ent -
pp
 hebt Ent - zü - cken, Won - - - - ne,

pp
 hebt Ent - zü - cken, Won - ne,
pp
 hebt Ent - zü - - - - cken, Won - ne, Trau - er,
 zü - cken, Won - ne,
pp
 hebt - - - Ent - zü - cken, Won - ne, hebt Ent - zü - - - cken,

pp

Trau.er, Weh.muth, Schmerz, jen - - seit uns - rer Son -
 Trau.er,
 zü - - cken, Won - ne, Trau.er, Weh.muth, Schmerz, jen - seit uns -

Trau.er, Weh.muth, Schmerz, jen - seit, jen - seit uns -

Trau.er, Weh.muth, Schmerz, jen - seit uns -
 Weh.muth, Schmerz,
 Won - - ne, jen - seit uns -

Won - - ne, jen - seit uns -

ne auch ein füh_lend Herz! *pp* Ster.ne, in des Himmels Fer.ne!

rer Son_ne auch ein füh_lend Herz! *pp*

This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line (soprano) and a piano accompaniment. The lyrics are: "ne auch ein füh_lend Herz! Ster.ne, in des Himmels Fer.ne!". The piano part includes a bass line and a treble line. Dynamics include *pp* (pianissimo) and accents.

rer Son_ne auch ein füh_lend Herz! *pp* Ster.ne, in des

rer Son_ne auch ein füh_lend Herz! *pp*

This system contains measures 5 through 8. The vocal line continues with the lyrics: "rer Son_ne auch ein füh_lend Herz! Ster.ne, in des". The piano accompaniment continues with the same parts as the first system. Dynamics include *pp* (pianissimo) and accents.

rer Son_ne auch ein füh_lend Herz! *pp*

This system contains the final two measures of the piece. It features the piano accompaniment. The lyrics "rer Son_ne auch ein füh_lend Herz!" are positioned below the bass line. Dynamics include *pp* (pianissimo) and accents.

sp winkt ihr nicht schon *f* Him - mels_ruh' mir aus

Himmels Fer-ne! *sp* winkt ihr nicht schon *f* Himmels_ruh' mir aus

Himmels_ruh'

sp *sp* *f*

C

eu-ren Fer-nen zu? Wird nicht einst dem Mü-den
 Wird nicht einst dem Mü-den auf den

eu-ren Fer-nen zu? Wird nicht
 Wird nicht einst dem Mü-den auf den
 — mir aus eu-ren Fer-nen zu? Wird nicht einst dem Mü-den

C

auf den gold_nen Au'n un - - ge-trübter Frieden in die
 gold_nen Au'n einst, einst, Frie - den in die
 einst dem Mü_nen Frieden, Frieden in die Frie - den,
 gold_nen Au'n un - ge-trübter Frieden in die
 auf den goldnen Au'n un - - ge-trübter Frieden in die

Schnelleres Tempo.

fp

See - le thau'n! Ster - ne, Ster - ne, bis mein Geist den Fit - tig hebt,

fp

fp

fp

See - le thau'n! Ster - ne, Ster - ne,

Ster - ne,

Ster - ne,

p

p

p

p

Schnelleres Tempo.

fp

p

cresc.

und zu eu-rem Frieden schwebt, hang' an euch, hang' an euch mein

cresc.

Ster-ne, hang' an euch, an euch mein

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

D

Chor *pp*

Sehnen, hof - - fend, glau - be - voll!

Chor *pp*

hof - fend,

Chor *pp*

Chor *pp*

Solo *pp*

Chor *pp*

Sehnen, hof - fend, glau - be - voll! O - ihr hol - den,

Solo *pp*

Chor *pp*

Solo *pp*

Chor *pp*

Solo *pp*

Chor *pp*

D

pp

pp

pp Könnt ihr täu-schen wohl, *pp* könnt ihr

This system contains four staves of music. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are piano accompaniment. The bottom staff is the bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: 'Könnt ihr täu-schen wohl, könnt ihr'.

schönen. o ihr hol-den, schönen.

This system contains four staves of music. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are piano accompaniment. The bottom staff is the bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: 'schönen. o ihr hol-den, schönen.'

This system contains two staves of piano accompaniment. The top staff is the treble clef and the bottom staff is the bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

täu - schen wohl?

könnt ihr täu - schen wohl?

wohl?

Detailed description: This system contains four staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom two staves are piano accompaniment in bass clef with a key signature of one flat (Bb). The lyrics are: 'täu - schen wohl?' on the first vocal line, 'könnt ihr täu - schen wohl?' on the second vocal line, and 'wohl?' on a line below the piano part. The piano part features a long, sweeping melodic line across the system.

pp

könnt ihr täu - schen wohl?

p

könnt ihr täu - schen wohl?

pp

könnt ihr täu - schen wohl?

Detailed description: This system contains four staves. The top two staves are vocal lines in treble clef with a key signature of one sharp (F#). The bottom two staves are piano accompaniment in bass clef with a key signature of one flat (Bb). The lyrics are: 'könnt ihr täu - schen wohl?' on the first vocal line, 'könnt ihr täu - schen wohl?' on the second vocal line, and 'könnt ihr täu - schen wohl?' on the third vocal line. The piano part features a long, sweeping melodic line across the system. Dynamic markings include *pp* (pianissimo) and *p* (piano).

Detailed description: This system contains two staves, both in bass clef with a key signature of one flat (Bb). The top staff is the right hand and the bottom staff is the left hand. The piano part features a long, sweeping melodic line across the system.

Ungewisses Licht.

(J.C.v.Zedlitz.)

N^o 2.

Lebhaft und sehr markirt.

First system of the musical score. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo/mood is 'Lebhaft und sehr markirt.' The first two measures are marked with a forte (*f*) dynamic, and the final measure is marked with a fortissimo (*ff*) dynamic. The lyrics are: 'Bahn.los und pfad.los, Fel.sen hin.an stür.met der Mensch, ein'.

Second system of the musical score, identical in notation and dynamics to the first system. The lyrics are: 'Bahn.los und pfad.los, Bahn.los und pfad.los, Fel.sen hin.an stür.met der Mensch, ein'.

Third system of the musical score, consisting of two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The tempo/mood is 'Lebhaft und sehr markirt.' The first two measures are marked with a forte (*f*) dynamic, and the final measure is marked with a fortissimo (*ff*) dynamic.

Fel - sen hin - an stürmet der Mensch, ein Wan - dersmann: stürzen - de Bäche,
 Wan - dersmann:
 Fel - sen hin - an,
 Fel - sen hin - an stürmet der Mensch, ein Wan - dersmann: stürzen - de
 Wan - dersmann,
 Fel - sen hin - an

Musical score for voice and piano, page 51. The score is in D major and 3/4 time. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Fel - sen hin - an stürmet der Mensch, ein Wan - dersmann: stürzen - de Bäche, Wan - dersmann: Fel - sen hin - an, Fel - sen hin - an stürmet der Mensch, ein Wan - dersmann: stürzen - de Wan - dersmann, Fel - sen hin - an". The piano part includes triplets and a forte (ff) dynamic marking.

cresc.
jagend im Heere die Wolken ziehn;
cresc.
über ihn hin,
cresc.
cresc.

jagend im Heere die

cresc.
über ihn hin,
cresc.
jagend im Heere die Wolken ziehn; rollender Donner,
cresc.
f

rollender Donner,

cresc.
f

strömen. der Guss; nichts hemmet den Fuss, stern.lo. se Nacht, nichts
rol. len. der Donner, nichts, nichts
strömen. der Guss; stern.lo. se Nacht, nichts

strömen. der Guss; stern.lo. se Nacht, —
strömen. der Guss; stern.lo. se Nacht, —

Piano accompaniment for the third system, showing the right and left hand parts.

A

Solo *pp*

hemmet den Fuss!

Endlich, ha! endlich schimmert's von

Solo *pp*

Solo *pp*

hemmet den Fuss, nichts hemmet den Fuss!

Solo *pp*

Endlich, ha! endlich schimmert's von

sternlose Nacht, nichts hemmet den Fuss!

nichts, nichts,

A

pp

dim.

fern!

Chor *p* *3*
Ha! wie der Schimmer so

Chor *p* *3*

Chor *pp* *p* *3*
ist es ein Stern?

dim.

fern!

Chor *pp*
ist es ein Irrlicht, ist es ein Stern?

Chor *pp*

pp *3*

friend - lich blinkt, wie er mich locket, wie er mir winkt! Rascher durchhei - let der

Chor
p

3 *3* *3* *cresc.*

wie — er mich locket,

wie er mir winkt!

p *3* *>*

wie er mir winkt!

p *3*

wie er mir winkt!

3 *3* *3* *cresc.*

B

Sprecht wie, sind's Flammen, ist's Mor-genroth? Ist es die Lie-be, ist es der Tod?

This system contains the first four measures of the piece. It features four staves: two vocal staves (soprano and alto) and two piano staves (treble and bass). The music is in G major and 3/4 time. The vocal lines are marked with a forte (*f*) dynamic and include triplet rhythms. The piano accompaniment also features triplet patterns and is marked with *f*. The lyrics are: "Sprecht wie, sind's Flammen, ist's Mor-genroth? Ist es die Lie-be, ist es der Tod?"

Ist es die Lie-be,
ist es der

This system contains the fifth and sixth measures. The vocal lines continue with the lyrics "Ist es die Lie-be," and "ist es der". The piano accompaniment continues with triplet patterns and is marked with *f*. The lyrics are: "Ist es die Lie-be, ist es der"

B

This system contains the seventh and eighth measures, primarily piano accompaniment. It features two staves: treble and bass. The music continues with triplet patterns and is marked with a forte (*f*) dynamic. The lyrics are not present in this system.

Ist es die Lie-be, ist es der Tod,

ist es die Lie-be, ist es der Tod,

ist es der Tod, — ist es der Tod,

Detailed description: This system contains the first four staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and third staves are piano accompaniment. The fourth staff is a bass line. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). There are triplets and slurs in the piano parts.

ist es der Tod, ist es die Lie-be, ist es der Tod,

Tod?

Detailed description: This system contains the next four staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics. The second and third staves are piano accompaniment. The fourth staff is a bass line. Dynamics include *p* (piano). There are slurs and rests in the piano parts.

Detailed description: This system contains the final four staves of music, which are piano accompaniment. The top staff is a treble clef and the bottom staff is a bass clef. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano). There are triplets and slurs in the piano parts.

p **C**

ist es die Lie-be, ist's der Tod, ist es die Lie-be, ist es der Tod.

ist es der Tod,—

p

ist's der Tod,

p

p

pp

ist es die Lie-be, ist es der Tod.

C

p

pp

ist es die Lie_ be? Ist es der Tod?

pp

pp

pp

pp

Ist es der Tod, _____ ist es der Tod?

ist es die Lie_ be? Ist es der Tod?

pp

pp

pp

pp

Ist es der Tod, ist es der Tod?

Ist es der Tod?

Ist es der Tod, _____ ist es der Tod?

pp

pp

Zuversicht.

(J.C.v.Zedlitz.)

Nº 3.

Langsam, nicht schleppend.

Musical score for the first system. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The tempo is marked "Langsam, nicht schleppend." and the dynamics are "pp". The lyrics are: "Nach o - ben musst du bli - cken, ge -".

Nach o - ben musst du

Musical score for the second system. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are: "Nach o - ben, nach".

Nach o - ben, nach

Langsam, nicht schleppend.

Musical score for the third system. It consists of two staves: a piano accompaniment staff (Right Hand) and a piano accompaniment staff (Left Hand). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The dynamics are "pp".

drück - tes, wun - des Herz,

nach o - ben

bli - cken, ge - drück - tes, ge - drück - tes, wundes Herz,

Detailed description: This system contains the first three measures of the piece. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics 'drück - tes, wun - des Herz,'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line and a treble line with chords. A dynamic marking 'p' (piano) is placed above the vocal line in the third measure.

Nach o - ben musst du bli - cken, ge -

Nach o - ben ———— musst du bli - cken, ge -

o - ben musst du bli - cken, nach o - ben, ge - drück - tes, wun - des

Detailed description: This system contains the next three measures. The vocal line continues with 'Nach o - ben musst du bli - cken, ge -'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamic markings 'p' and 'p <' are present above the vocal line. The lyrics 'o - ben musst du bli - cken, nach o - ben, ge - drück - tes, wun - des' are written below the piano staff.

Detailed description: This system shows the piano accompaniment for the final three measures. It consists of two staves: a treble staff with chords and a bass staff with a steady eighth-note bass line. The music concludes with a final chord in the treble staff.

dann wan - delt in Ent - zü - cken sich bald dein
 musst du bli - cken, dann
 dann, dann
 nach o - - ben, dann
 drücktes, wundes Herz, dann wan - delt in Ent - zü - cken
 drücktes, wun - des Herz,
 drücktes, wundes Herz, dann
 Herz, — nach o - ben, dann

sf **A** *pp*

tief.ster Schmerz, sich bald dein tief.ster Schmerz. Nach o.ben musst du

p *sf* *pp*

sich bald dein tief.ster Schmerz, dein Schmerz.

p *sf* *pp*

Nach o.ben

p *sf* *pp*

dein Schmerz. Nach

p *sf*

sich bald dein tief.ster Schmerz, dein Schmerz.

p *sf*

p *sf*

p *sf*

sf **A** *pp*



bli - cken, ge - drück - tes, wun - des Herz,
 musst du bli - cken, ge -



o - ben musst du bli - cken,
 Nach o - ben musst du
 Nach o - ben, nach
 Nach o - ben, nach o - ben musst du bli - cken, nach o - ben, nach



p **B** *sp*

fas - sen, wie wä - rst — du denn ver -

f *p* *f* *p*

wie hoch die Fluth auch treibt; wie

wie wä - rst —

wie wä - rst, wie

B *f* *sp*

las - sen, wenn dir die Lie - be bleibt, die

This system contains the first three measures of the piece. It features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower three staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "las - sen, wenn dir die Lie - be bleibt, die".

wä - rst du denn ver - las - sen, wenn dir die

du denn ver - las - sen,

wä - rst du denn ver - las - sen,

This system contains the next three measures. The vocal line continues with the lyrics: "wä - rst du denn ver - las - sen, wenn dir die" in the first measure, "du denn ver - las - sen," in the second, and "wä - rst du denn ver - las - sen," in the third. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

This system contains the final three measures of the piece, primarily consisting of piano accompaniment. The vocal line is silent. The piano part features chords and moving lines in both the right and left hands.

Lie - be, wenn dir die Lie - be, die Lie - be *sf*
 wenn dir die Lie - - be, die Lie - be, die Lie - be *sf*
 wenn dir die Lie - be, die Lie - be bleibt! Nach *p*

Lie - be bleibt, wenn dir die Lie - be, die Lie - be *sf*
 wenn dir die Lie - be, die Lie - be bleibt! Nach *sf p*

V.A. 584.

C

bli_ eken, wenn dir die Lie_ _ be bleibt, Lie_ be.

p

wenn dir die Lie_ be bleibt! Wie wärst du denn ver_ wenn dir die bli_ eken, wenn dir die Lie_ be bleibt,

C

p

wenn dir die Lie - be, die Lie - be bleibt!

Nach o - ben, nach

Lie - be bleibt! Nach o - ben

las - sen, wenn dir die Lie - be, die Lie - be bleibt!

Lie - be bleibt, die Nach

Nach o - ben, nach

V.A. 584.

D

p

Nach o - ben musst du bli - cken, wenn dir die

p

Nach o - ben, nach

o - ben, nach o - ben, nach

— musst du bli - - - cken, wenn dir die

p

Nach o - ben musst du bli - cken,

o - ben, nach

o - ben, nach o - ben, nach

p

Nach o - ben, nach

o - ben, nach o - ben, nach

D

Lie-be bleibt, wie wärs-t du denn ver-las-sen,
 Lie-be bleibt, wenn dir die Lie-be bleibt,
 wenn dir die Lie-be, wenn dir die
 wenn dir die wenn dir die

p

wenn dir die Lie - be bleibt, wenn dir die

wenn dir die Lie - be bleibt, die

Lie - be bleibt! Nach o - ben musst du

Lie - be bleibt, wenn dir die Lie - be, die

Lie - - - be, die Lie - - - be bleibt!

Lie-be, wenn dir die Lie-be,

Lie - - - be bleibt!

bli-cken, — nach o - - - - ben, nach o - - - - ben!

pp wenn dir die Lie - - - be bleibt!

Lie-be, die Lie - - - be, die Lie - - - be bleibt!

V.A. 531.

Talismane.

(J.W.v.Goethe.)

N^o 4.

Mit Kraft und Feuer.

First system of musical notation (measures 1-5). The score is in 3/4 time and consists of four staves. The lyrics are: *Got - tes ist der* (Staff 1), *Got - tes ist, Got - tes ist der* (Staff 2), *Got - tes ist, Got - tes ist, Got - tes ist der* (Staff 3), and *Got - tes ist, Got - tes ist, ist der* (Staff 4). A dynamic marking of *f* is present at the beginning of the first measure.

Second system of musical notation (measures 6-10). The score continues with four staves. The lyrics are: *Got - tes ist, ist der* (Staff 1), *Got - tes ist, Got - tes ist, Got - tes ist der* (Staff 2), *Got - tes ist, Got - tes ist, Got - tes ist der* (Staff 3), and *Got - tes ist, Got - tes ist, Got - tes ist der* (Staff 4). A dynamic marking of *f* is present at the beginning of the first measure.

Third system of musical notation (measures 11-15). The score consists of two staves. The lyrics are: *Mit Kraft und Feuer.* (Staff 1). A dynamic marking of *f* is present at the beginning of the first measure.

O - ri - ent! Got - tes ist der Oc - ci - dent!

ff *ff* *f* **A**

This system contains four staves. The top staff is the vocal line with lyrics. The second and third staves are the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment. Dynamics include *ff* and *f*. A section marker **A** is placed above the fourth measure.

Nord-

O - ri - ent! Got - tes ist der Oc - ci - dent! Nord- und süd - liches Ge -

ff *ff* *f*

This system continues the vocal and piano parts. The lyrics are split across the first and second staves. Dynamics include *ff* and *f*.

Nord- und süd - liches Ge -

A

ff *f*

This system shows the piano accompaniment for the third system. It consists of two staves (treble and bass clef). Dynamics include *ff* and *f*. A section marker **A** is placed above the first measure.

Nord- und süd-liches Ge-län-de ruht,

ruht im Frieden seiner

Nord- und süd-liches Ge-län-de ruht,

lände ruht im Frie-den sei-ner Hände,

Nord- und süd-liches Ge-län-de ruht,

lände ruht im Frie-den sei-ner Hände, ruht,

ruht. ruht im Frie-den seiner Hände,

Hände,

Hän - de, Hän - de,

ruht, ruht. ruht im Frie-den seiner

ruht im Frie - den seiner Hände,

im Frie - den sei - - ner Hän - de,

f *f* *f*

B

ruht, ruht, ruht im Frieden seiner

p *cresc.*

Hände, ruht im Frieden seiner Hände.

im Frieden, im Frieden

ruht im Frieden Gottes,

ruht im Frieden

p *cresc.*

B

p *cresc.*

Hände. *f* Got - tes ist der

f Got - tes ist, Got - tes

f Got - tes ist, Got - tes ist, Got - tes

f Got - tes ist, Got - tes ist, ist der

f Got - tes ist, ist der

f Got - tes ist, Got - tes ist, Got - tes ist der

f Got - tes ist, Got - tes Got - tes

f ist, ist, der

f *f* *f* *f*

First system of a musical score. It consists of four staves: vocal line, piano accompaniment (treble and bass clefs), and a grand staff. The lyrics are: "O - ri - ent! Got - tes ist der Oc - ci - dent! Er, der ein - zi - ge Ge -". Dynamics include *ff*, *f*, *C p*, and *p*. The key signature has one sharp (F#).

Second system of the musical score, continuing the lyrics and musical notation from the first system. Dynamics include *ff*, *f*, and *p*.

Third system of the musical score, primarily piano accompaniment. Dynamics include *ff*, *f*, and *p*. A common time signature *C* is present.

First system of a musical score. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are:

Top vocal staff: rech-te, will für je-dermann, will für
 Middle vocal staff: Er, der ein-zi-ge Ge-rech-te, will für je-dermann,
 Bottom piano staff: will für je-dermann,

Second system of the musical score, continuing from the first. It features the same four-staff structure. The lyrics are:

Top vocal staff: rech-te, will für je-dermann, will für
 Middle vocal staff: Er, der ein-zi-ge Ge-rech-te, will für je-dermann,
 Bottom piano staff: will,

Third system of the musical score, showing the piano accompaniment. It consists of two staves (Right and Left Hand). The music is primarily chordal, with some melodic lines in the right hand. The lyrics are:

Bottom piano staff: will,

je - dermann das Rechte. Er, der ein - zi - ge Ge-

will für je - dermann das Rech - te,

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

Er, der

Er, der Er, der

je - dermann das Rechte,

will für je - dermann, Er, der ein - zi - ge Ge-

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *f*

p D

rech - te, will für je - der - mann das Rechte.

p Er, der ein - zi - ge Ge - rech - te, *cresc.* Sei

p will für je - der - mann das Rechte. *cresc.*

p ein - zi - ge, Er,

p *cresc.*

ein - zi - ge, will für je - der -

p will, Er, der ein - zi - ge Ge - rech - te, *cresc.*

p Er!

p *cresc.*

rech - te, will für je - der - mann das Rechte, will für je - der -

p D *cresc.*

Sei von sei-nen Na-men die-ser hoch ge-lo-bet!

von sei-nen, sei

Sei

Detailed description: This system contains the first two vocal parts and the piano accompaniment. The vocal parts are in treble clef, and the piano accompaniment is in bass clef. The music is in 2/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "Sei von sei-nen Na-men die-ser hoch ge-lo-bet!" for the first voice and "von sei-nen, sei" for the second voice. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line and a treble line with chords and eighth notes. A forte (*f*) dynamic marking is present at the beginning of the piano part.

mann das Rechte. Sei von sei-nen hundert Na-men die-ser hoch-ge-lo-bet!

mann das Rechte. Sei von sei-nen Na-men

Detailed description: This system continues the vocal and piano parts. The lyrics for the first voice are: "mann das Rechte. Sei von sei-nen hundert Na-men die-ser hoch-ge-lo-bet!". The second voice part has the lyrics: "mann das Rechte. Sei von sei-nen Na-men". The piano accompaniment continues with the same rhythmic and harmonic patterns as the first system, maintaining the forte (*f*) dynamic.

Detailed description: This system shows the piano accompaniment for the third system. It features a treble clef with a complex chordal texture of sixteenth and thirty-second notes, and a bass clef with a steady eighth-note bass line. A forte (*f*) dynamic marking is present at the beginning of the piano part.

A - - - - - men. *ff* Got_tes

f *ff* Got_tes ist, Got_tes

A - - - - - men. *f* Got_tes ist, *ff* Got_tes ist, Got_tes

f *ff* Got_tes ist, Got_tes ist,

Got_tes ist, Got_tes ist,

A - - - - - men. *ff* Got_tes ist,

f *ff* Got_tes ist, Got_tes ist, Got_tes

f *ff* Got_tes ist, Got_tes

f *ff* A - - - - - men. Got_tes ist, Got_tes ist, Got_tes

f *f* *ff*

f

ist der O-rient! Gottes ist der Oc - ci - dent!

ff *sf* **E**

ff *sf*

ff *sf* *p*

Mich ver - wir - ren

ist der

ist der O-rient! Gottes ist der Oc - ci - dent!

ff *sf*

ff *sf*

ff *sf*

ist der

E

ff *sf* *p*

Musical score for three voices and bass. The score consists of four staves. The top three staves are for voices, and the bottom staff is for bass. The lyrics are: "Mich ver - wir - ren will das Ir - ren, mich ver - wir - ren" (top voice), "Mich ver - wir - ren will das Ir - ren, will das Ir - ren, mich ver - wir - ren," (middle voice), and "will das Ir - ren, mich ver - wir - ren will das Ir - ren," (bottom voice). The bass staff has the lyrics "Mich ver - wir - ren will _____ das". There are dynamic markings *p* above the first and fifth measures of the top voice staff and above the first measure of the bass staff.

Four empty musical staves, likely for a second set of voices or instruments, arranged in a system.

Piano accompaniment musical score consisting of two staves (treble and bass clef). The music is in a minor key and features a steady accompaniment with some melodic lines in the right hand.

will das Ir - ren;

mich ver - wir - ren will das Ir - ren;

mich ver - wir - ren will, will das Ir - ren; doch du

Ir - ren, will das Ir - ren, — will das Ir - ren; doch du weisst —

p

Mich ver -

p

Mich ver - wir - ren will das

cresc.
 doch du weisst mich zu ent - wirren,
cresc.
 doch du weisst mich zu ent - wirren,
cresc.
 weisst mich zu ent - wirren,
cresc.
 mich zu ent - wirren, doch du weisst mich zu ent - wirren.

p
 doch du weisst mich zu ent - wirren,
cresc.
 doch du weisst mich zu ent - wirren,
cresc.
 wirren will das Irren, das Irren;
cresc.
 Irren, doch du weisst mich, weisst, doch du weisst, mich,

cresc.

wir - ren. Wenn ich handle,

wirren. ren. Wenn ich handle,

doch du weisst mich zu ent - wir - ren. Wenn ich

doch du weisst, doch du weisst mich zu ent - wirren.

V. A. 581.

F

wenn ich dichte, wenn ich hand - le, wenn ich dichte, gieb du

This system contains the first four measures of the piece. The vocal line is in a soprano register, and the piano accompaniment consists of a treble and bass line. The lyrics are: "wenn ich dichte, wenn ich hand - le, wenn ich dichte, gieb du". A dynamic marking of **F** (forte) is placed above the final measure.

handle. wenn ich dichte, wenn ich handle, wenn ich dichte,

This system contains the next four measures. The vocal line continues with the lyrics: "handle. wenn ich dichte, wenn ich handle, wenn ich dichte,". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns.

F

This system shows the piano accompaniment for the final four measures. It features a treble and bass line with chords and moving lines. A dynamic marking of **F** (forte) is placed above the final measure.

mei - nem Weg — die Richte, gieb du mei - nem Weg die Richte.

gieb du mei - nem Weg, meinem Weg die Richte.

gieb du mei - nem Weg die Richte. *ff* Got - tes *ff*

ff

ff
Got_tes ist der O-ri-ent! Got_tes ist der Occi-
ff
Got_tes ist, Got_tes
ff
Got_tes ist, Got_tes ist, Got_tes
ff
ist der

ff
Got_tes ist, Got_tes ist der O-ri-ent! Got_tes ist der Occi-
ff
Got_tes ist,
ist, Got_tes ist, Got_tes
ff
ist, Got_tes

ff ff ff

dent! Gottes ist der O - ri - ent!

Gottes ist der O - ri -

Gottes ist der O - ri -

Detailed description: This system contains three staves. The top staff is a vocal line with lyrics 'dent! Gottes ist der O - ri - ent!'. The middle staff is a vocal line with lyrics 'Gottes ist der O - ri -'. The bottom staff is a piano accompaniment line with lyrics 'Gottes ist der O - ri -'. The music is in a minor key and includes dynamic markings such as *mf* and *f*.

dent! Gottes ist der O - ri - ent!

Detailed description: This system contains three staves. The top staff is a vocal line with lyrics 'dent! Gottes ist der O - ri - ent!'. The middle and bottom staves are piano accompaniment lines. The music continues with dynamic markings like *mf* and *f*.

Detailed description: This system contains two staves for piano accompaniment. The music features complex chordal textures and melodic lines in both hands, with dynamic markings such as *mf* and *f*.

Got_tes, Gottes, Got - tes, Gottes, Got - tes, Gottes, Gottes ist
ent! Gottes ist der Oc - ci - dent! Gottes,
ent! Gottes

sf *G sf* *ff*

sf *sf* *ff*

sf *sf* *ff*

Gottes ist der Oc - ci - dent! Got - tes, Got - tes,
Gottes ist der Oc - ci - dent!

sf *sf*

sf *sf*

sf *sf*

f *f* *ff*

G

Oe - ci - dent! der O - - - ri - ent! der

O - - - ri - ent! der O - ri -

Oe - ci - dent! der O - - ri - ent! der

der O - ri - ent!

der O - - - ri - ent!

der O - ri - ent, der O - ri - ent! der

H

Oc - - ci - dent! A - - men, A - -

p

p

p

p

A - - men, A - - men, A - -

ent! der Oc - ci - dent!

Oc - - ci - dent! A - - men, A -

p

p

p

p

A - - men, A - - men, A - -

Oc - - ci - dent! A - - men,

H

Oc - - ci - dent! A - - men,

p

p

men, A - men, A - men, A - - - - men!

pp

pp

pp

pp

A - - - - men,

men, A - - - - men!

pp

pp

pp

pp

men, A - - - - men,

A - men, A - - - - men,

pp

Romanzen und Balladen

105

für gemischten Chor

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 67.

Der König in Thule.

Nº 1.

(J. W. v. Goethe.)

Langsam, ernst.

Componirt 1849.

Sopran.

Alt.

Tenor Solo.*)

Tenor.

Bass.

Es war ein Kö-nig in Thu-le gar treu bis an das Grab, dem

sterbend seine Buh-le einen goldenen Becher gab. Es ging ihm nichts da-rü-ber, er

leert ihn je-den Schmaus; die Au-gen gingen ihm ü-ber, so oft er trank da-raus. Und

* Die Solostimme ist bei starkem Chor nach Befinden mehrfach zu besetzen.

als er kam zu - ster - ben, zähl' er seine Städt' im Reich, gönnt' al - les sei - nem

Er - ben, den Be - chernicht zu - gleich. Er sass beim Königs - mah - le, die Rit - ter un ihn

her, auf ho - hem Väter - Saa - le, dort auf dem Schloss am Meer. Dort stand der alte

Ze - cher, trank letz - te Lebens - gluth, und warf den hei - li - gen Be - cher hin -

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, with lyrics underneath. The second staff is the piano accompaniment. The third and fourth staves are empty. The fifth staff is the bass line. The music is in a key with one sharp (F#) and a common time signature.

un - ter in die Fluth. Er sah ihn stür - zen und trin - ken und sin - ken tief in's

The second system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, with lyrics underneath. The second staff is the piano accompaniment. The third and fourth staves are empty. The fifth staff is the bass line. The music continues from the first system. Dynamics markings *fp* are present above and below the vocal line.

Meer, die Augen thäten ihm sin - ken, trank nie einen Tro - pfen mehr!

The third system of the musical score consists of five staves. The top staff is the vocal line, with lyrics underneath. The second staff is the piano accompaniment. The third and fourth staves are empty. The fifth staff is the bass line. The music continues from the second system. Dynamics markings *p* and *pp* are present above and below the vocal line.

Schön-Rohtraut.

(E. Mörike.)

N^o 2.

Im frischen Tempo.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

mf *p* *mf*

1. Wie heisst König Ringang's Töchterlein? „Rohtraut, Schön-Rohtraut!“ Was

thut sie denn den gan - zen Tag, da sie wohl nicht spinnen und nä - hen mag? „thut

p

fi - schen und ja - gen!“ „O dass ich doch ein Jä - ger wär, Fi - schen und

p *fp* *p* *fp* *p* *fp*

fp Ja - gen freu - te mich *pp* sehr, schweig' stil - le, mein Herz, schweig' still! *mf* 2. Und

ü - ber ei - ne klei - ne Weil, *p* „Rohtraut, Schön-Rohtraut!“ *mf* so dient der Knab' auf

Ringang's Schloss, in Jä - gertracht und *p* hat ein Ross, mit Rohtraut zu ja - gen! „O *p*

dass ich doch ein Kö - nig *fp* wär', Rohtraut, Schön-Rohtraut lieb' ich so *pp* sehr, schweig' *pp*

stil - le, mein Herz, schweig' still!" 3. Einst - mals sie ruh - ten am Ei - chenbaum, da

lacht Schön - Rohtraut:
„Was siehst mich an so - wun - niglich? wenn du das Herz hast,

Ach, erschreck der Knabe, doch den - ket er:
küs - se mich!" mir ist's ver -

und küsst Schön - Rohtraut auf den Mund „Schweig' stille, mein Herz, schweig' still!"
gummt!"

mf cresc. 4. Da - rauf sie rit - ten schweigend heim, *p* Roh - traut, Schön - Roh - traut, *f*

mf cresc.

mf cresc. *p* *f*

mf cresc. *p* *f*

fz jauchst der Knab in sei - nem Sinn: „Und würd’st du - heu - te Kai - ser - in,

fz *p*

fz *p*

fz *p*

fp mich sollt’s nicht kränken: Ihr tau - send Blät - ter im Wal - de - wisst, ich

fp *p*

fp *p*

fp *p*

ritard. *Im Tempo* *pp*

hab’ Schön - Roh - traut’s Mund geküsst schweig’ stil - le, mein Herz, schweig’ still!

pp

pp

pp

pp

ritard.

Heidenröslein.

(J. W. v. Goethe.)

Nº 3.

Nicht schnell.

1. Sah ein Knab ein Rös-lein stehn, Rös-lein auf der
 2. Kna-be sprach: ich bre-che dich, Rös-lein auf der
 3. Und der wil-de Kna-be brach 's Rös-lein auf der

Hei-den, war so jung und mor-genschön, lief er schnell es-
 Hei-den! Rös-lein sprach: ich ste-che dich, dass du e-wig
 Hei-den: Rös-lein wehr-te sich und stach, half ihm doch kein

nah zu sehn, sahs mit vie-len Freu-den, Rös-lein, Rös-lein,
 denkst an mich, und ich wills nicht lei-den, Rös-lein, Rös-lein,
 Weh und Ach, musst es e-ben lei-den, Rös-lein, Rös-lein,

Rös-lein roth, Rös-lein auf der Hei-den, sahs mit vie-len Freu-den.
 Rös-lein roth, Rös-lein auf der Hei-den, und ich wills nicht lei-den!
 Rös-lein roth, Rös-lein auf der Hei-den, musst es e-ben lei-den!

Ungewitter.

113

Nº 4.

(A. v. Chamisso.)

Ziemlich langsam.

Auf ho - hen Bur - ges - zin - nen der al - te König stand und

The first system of the musical score consists of four staves. The top staff is the vocal line, with lyrics underneath. The second staff is the first piano accompaniment, the third is the second piano accompaniment, and the fourth is the bass line. The music is in 3/4 time and begins with a piano (*p*) dynamic marking.

ü - berschaute dü - ster das düster un - wölk - te Land. Es zog das Un - ge -

The second system continues the musical score with four staves. The vocal line lyrics are "ü - berschaute dü - ster das düster un - wölk - te Land. Es zog das Un - ge -". The music features a crescendo leading to a forte (*f*) dynamic marking.

wit - ter mit Sturmes - gewält her - auf. Er stütz - te sei - ne Rech - te auf

The third system continues with four staves. The vocal line lyrics are "wit - ter mit Sturmes - gewält her - auf. Er stütz - te sei - ne Rech - te auf". The music maintains a strong dynamic.

seines Schwertes Knauf. Die Lin - ke, der ent - sun - ken das goldne Scepter schon, hielt

The fourth system concludes the musical score with four staves. The vocal line lyrics are "seines Schwertes Knauf. Die Lin - ke, der ent - sun - ken das goldne Scepter schon, hielt". The music ends with a piano (*p*) dynamic marking.

Etwas rascher.

noch auf der finstern Stir - ne die schwe - re goldne Kron'. Da zog ihn sei - ne

Buh - le leis' an des Man - tels Saum: „Du hast mich einst ge - lie - bet, du

liebst mich wohl noch kaum? „Was Lieb und Lust und Min - ne? lass ab du sü - sse Gestalt! Das

Un - ge - wit - ter zie - het her - auf mit Stur - mes - ge - walt. Ich

bin auf Burges - zinnen nicht Kö-nig mit Schwert und Kron, ich bin der empör - ten

Zei - ten un - mäch-ti-ger, bange-der Sohn. Was Lieb und Lust und Min - ne? lass

ab, du sü-sse Ge - stalt! Das Un - gewit - ter zie - het herauf mit Stur - mes - ge -

walt, das Un - ge-wit-ter zie-het herauf mit Stur - mes - ge - walt:
mit Stur - mes-ge - walt:'

John Anderson.

(R. Burns.)

N^o 5.

Langsam.

p

1. John An - der - son, mein Lieb! Wir ha - ben uns ge - sehn, — wie

p

ra - benschwarz dein Haar, die Stir - ne glatt und schön! Nun
die Stir - ne glatt und schön!

p

Glät - te nicht, noch Lo - cke der schö - nen Stir - ne blieb; doch
der schönen Stir - ne blieb;

p

seg - ne Gott dein schne eig Haupt, John An - der - son, mein Lieb!

p

2. John An - der - son, mein Lieb! Wir klom - men froh berg - auf, und

p

man - chen hei - tern Tag begrüßten wir im Lauf. Nun

begrüßten wir im Lauf.

p

abwärts Hand in Hand, froh wie's berg - auf, uns trieb, und

froh wie's berg - auf uns trieb,

p

un - ten sel - ges Schlafen - gehn, John An - der - son, mein Lieb!

Romanzen und Balladen

für gemischten Chor
von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 75.

Schnitter Tod.

Nº 6.

(Altdeutsches Lied.)

Langsam.

Componirt 1849.

Sopran. *p*

1. Es ist ein Schnitter der heist Tod, hat Gewalt vom höchsten Gott,

Alt. *p*

Tenor. *p*

Bass. *p*

heut wetzt er das Messer, es schneid't schon viel besser, bald, bald wird er drein schneiden,

wir müssen's nur lei - den, hü - te dich, hü - te dich, schön's Blümelein!

Der 3te Vers dieses Liedes kann ausgelassen werden.

V. A. 587.

p

2. Was heut noch grün und frisch da steht, wird mor-gen schon hin - weg - gemäht: die

p

p

p

f

ed - len Narcissen, die Zier - den der Wiesen, die schön' Hi - a - zin - ten,

f

f

f

f

die tür - kischen Bin - den, hü - te dich, hü - te dich, schön's Blümelein!

p

pp

f

p

pp

pp

p

3. Viel hundert - tausend un - gezählt was nur un - ter die Si - chel fällt, ihr

p

p

p

Ro-sen, ihr Liljen, euch wird er austilgen, auch, auch die Kai-ser-kro-nen

wird er nicht ver-scho-nen, hü-te dich, hü-te dich, schön's Blümelein!

4. Das himmel-far-be Eh-renpreis, die Tu-li-pa-nen gelb und weiss, die

sil-bernen Glocken, die gol-de-nen Flocken, senkt, senkt al-les zur Erden,

was wird daraus wer - den? hü - te dich, hü - te dich, schön's Blü - melein!

f *p*

Lebhafter.

Trotz! Tod, komm her, ich fürcht' dich nicht! Trotz! eil' daher in ei - nem Schritt.

ff *ff*

Werd' ich nur ver - letzet, so werd' ich ver - setzet in den himm - lischen

Gar - ten, auf den - - al - le wir war - ten, freu' dich freu' dich, du

p *cresc.*

schön's Blü-melein! freu' dich, du schön's Blü-melein!

Nº 7. Im Walde.
(J. v. Eichendorff.)

Ziemlich schnell.

Chor *f* Solo *pp* Chor *f*
Es zog ei-ne Hochzeit den Berg ent-lang, den Berg ent-lang. Ich

Chor *f* Solo *pp* Chor *f*
Chor *f* Solo *pp* Chor *f*
Chor *f* Solo *pp* Chor *f*

Solo *pp* Chor *f*
hör-te die Vö-gel schla-gen! schla-gen! da blitz-ten viel Reiter, das

Solo *pp* Chor *f*
Solo *pp* Chor *f*
Solo *pp* Chor *f*

Waldhorn klang, das war ein lu - stiges Ja - gen, da blitz - ten viel Rei - ter, das

Waldhorn klang, das war ein lu - stiges Ja - gen, das war ein lu - stiges

Ja - gen, ein lu - sti - ges Solo *p* Ja - gen, ein lu - sti - ges Solo *p* Ja - gen, ein lu - sti - ges Solo *p*

Ja - gen! Chor *p* Der Bräu - ti - gam küs - ste die Solo *pp* blas - se Braut, die Solo *pp* Solo *pp* Solo *pp*

Chor *p* Solo *pp* Chor *f*

blas - se Braut, die Mut - ter sprach leis: „nicht kla - gen!“ „kla - gen!“ Fort

Chor *p* Solo *pp* Chor *f*

Chor *p* Solo *pp* Chor *f*

Chor *p* Solo *pp* Chor *f*

sf

schmettert das Horn durch die Schluch - ten laut, es war ein lu - sti - ges

sf

sf

sf

Ja - gen, fort schmettert das Horn durch die Schluchten laut, es war ein lu - stiges

sf

sf

Ja - gen, es war ein lu - sti - ges Ja - gen, ein lu - sti - ges

Solo *p*

Ja - gen, ein lu - sti - ges Ja - gen, ein lu - sti - ges Ja - gen!

Solo *p*

Solo *p*

Solo *p*

Chor *p*

Und eh ichs ge - dacht war al - les ver - halt, Al - les ver - halt die Nacht be -

Chor *p*

Chor *p*

Chor *p*

Solo *pp*

Solo *pp*

Solo *pp*

Chor *pp*

Chor *pp*

Chor *pp*

de - cket die Run - de, nur von den Bergen noch rauscht der Wald, und mich

pp

schauert und mich schauert im Herzens - grun - de!

in Herzens - grunde, *pp*

pp

pp

Der traurige Jäger.

N^o 8.

(J. v. Eichendorff.)

Langsam.

Sopr. *p*

Zur ew'gen Ruh' sie san-gen die schö-ne Müller - in, die

Alt I. *p*

Alt II. *p*

Ten. *p*

Bass. *p*

die schö - ne Mül - ler - in,

Ster-be-glocken klan-gen noch ü - bernWaldgrund hin. Da steht ein Fels so küh-le, wo

kei-ne Wanderer gehn, noch einmal nach der Müh-le wollt' dort der Jä-ger

wo kei - ne Wandrer gehn,

pp *pp*

sehn. Die Wäl - der rauschten lei - se, sein ja - gen war vor - bei, der blies so irrer

pp *pp* *pp* *pp* *pp*

Wei - se, als müsst das Herz ent - zwei, und still dann in der Run - de ward's

ü - ber Thal und Höhn, man hat seit die - ser Stun - de ihn nim - mer mehr ge - seh'n.

Der Rekrut.

N^o 9.

(O. Burns.)

Munter, doch nicht zu rasch.

1. Sonst kam mein Johnnie zur Stadt vom Land in scha-bi-ger
 2. Stutz' dei-nen Bi-ber und stutz' mir ihn fein, 'sgeht ü-ber die

Mü-tze mit schabi-gem Rand! Nun hat er 'nen Hut, die Fe-der da-
 Grenze durch feindli-che Reihn! Dort pfei-fen die Kugeln hin-ü-ber, her-
 rü-ber, juch-hei braver Johnnie, stutz' auf dei-nen Bi-ber, juch-hei braver
 ü-ber, *fp* *cresc.*

Johnnie, stutz' auf dei-nen Bi-ber! *f* 3. Pfeifen die Kugeln dir um das Ge- *p*

V. A. 584.

sicht, so denk an dein Mädchen, und fürch.te dich nicht! Und bringst auch hen

Hieb mit auf der Wan.ge quer ü - ber, juch - hei bra - ver John.nie, ich

hab dich nur lie.ber, juch - hei bra - ver Johnnie, ich hab dich nur lie.ber!

Nº 10. Vom verwundeten Knaben.
Langsam. (Altdeutsch.)

Es wollt ein Mäd.chen früh auf.stein, und in den grünenWald spa.zie.ren

geh'n, und als sie nun in den grünen Wald kam, da fand sie ei-nen ver-wun-deten

Knab'n. Der Knab' der war von Blut so roth, und als sie sich verwandt war erschon todt.

— „Wo krieg' ich nun zwei Leidfräulein, die mein fein's Liebehchen zu Gra-be

Eine Solo-Alt-Stimme. (Bei starkem Chor mehrfach zu besetzen.)

wein'n! wo krieg' ich nun sechs Reu - ter - knabn, die mein fein's Liebchen zu Gra - be

fp

trag'n! Wie lang' soll ich denn trau - ren gehn? bis al - le Wasser zu - sammen gehn! ja

fp

al - le Wasser gehn nicht zu - samm, so wird mein Trauren kein En - de ha'n!

f *p* *ritard.*

Romanzen und Balladen

für gemischten Chor

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 145.

Der Schmidt.

N^o 11.

(L. Umland.)

Componirt 1849.

Munter. *fp* *fp* *fp*

Sopran. Ich hör' meinen Schatz, den Hammer er schwinget, das rauschet, das

Alt. *fp* *fp* *fp*

Tenor. *fp* *fp*

Bass. *fp* *fp*

fp *cresc.* *f*

klinget, das dringt in die Wei-te wie Glo - cken - ge - läu - te durch Gas-sen und

fp *cresc.* *f*

fp *cresc.* *f*

fp *cresc.* *f*

p *p* *p* *p*

Platz. Am schwarzen Ka-min, da stehet mein Lieber, doch geh ich vor - ü-ber, die

p *p* *p* *p*

p *p* *p* *p*

Bäl-ge dann sausen, die Flammen auf - brausen und lo - dern um ihn, ich

hör' meinen Schatz, den Ham-mer er schwinget, ich hör' meinen Schatz, den
 ich hör' meinen Schatz, den Ham-mer er schwinget,

Hammer er schwinget, das rauschet, das klinget, das dringt in die Wei-te wie
 schwinget, das rau - schet und klin- get, das dringt in die Wei - te, wie Glocken, wie

Glo - cken - ge - läu-te durch Gassen und Platz. Ich hör' meinen Schatz, das
 Glo - cken, wie Glocken ge - läu-te. Ich hör' meinen Schatz, das rau - schet und

rau - schet und klinget, das klu - get wie Glocken - ge - läu - te durch Gassen und
 klinget, das dringt in die Wei - te wie

Platz. Ich hör' meinen Schatz, den Hammerer schwinget, das rauschet, das klinget, das
 das rau - schet, das

dringt in die Wei - te wie Glo - cken - ge - läu - te, ich hör' meinen Schatz.
 dringt in die Wei - te wie Glo - cken - ge - läu - te, ich hör' meinen Schatz.

N^o 12.

Ziemlich langsam.

Die Nonne.

(Unbekannter Dichter.)

1. Sie steht am Zel - len - fen - ster, denkt un - ab - läs - sig sein,

der ihr das Wort ge - bro - chen, und blickt in's Land hinein. Zwei

f *p* *pp*

Schäf - lein wei - den im grü - nen Klee, der Lenz thut wohl, der Lenz thut weh.

f *p* *pp*

2. Ein Duf - ten und ein Flö - ten dringt aus dem Gartenraum, und ü - ber Ei - sen -

p *pp*

gittern rauscht dreiner Lindenbaum. Zwei Vög - lein si - tzen in Wi - pfeln grün, mit ein -

p *pp*

an-der die ro-sigen Wol-ken ziehn. 3. Tief aus der Waldnacht drü-ben lis-pelt und

lockt es gar; voll Wehmuth lauscht die Non-ne, sie träumt so wun-derbar. Da

wirft ihr, mitleids-voll al-lein, der Wind ei-ne Blüth ins Käm-merlein.

Der Sänger.

Nº 13.

(Uhland.)

Noch singt den Wi-der-hallen der Kna-be sein Ge-fühl; die El-fe hat Ge-

fal - len am ju - gend - li - chen Spiel. Es glän - zen sei - ne Lieder, wie

Blumen rings um ihn, sie gehn mit ihm wie Brüder durch stil - le Haine

hin. Er kommt zum Völker - fe - ste, er singt im Königs - saal, ihm staunen al - le

Gä - ste, sein Lied verklärt das Mahl. Der Frau - en Schön - ste krö - nen mit

lich - ten Blumen ihn, er senkt das Aug' in Thränen und sei - ne Wan -

er senkt das Aug' in

er senkt das Aug' in

gen glühn, er senkt das Aug' in Thränen und sei - ne Wan - gen glühn!

f *p*

f *p*

f *p*

John Anderson.

Nº 14.

(R. Burns.)

Langsam.

2te Bearbeitung. Vergl. Heft 1, Nº 5.

1. John An - der - son, mein Lieb! wir ha - ben uns ge -

2. John An - der - son, mein Lieb! wir klon - men froh berg -

se - hen, wie ra - benschwarz dein Haar, die Stir - ne glatt und schön, John

auf und man - chen hei - tern Tag be - grüssten wir im Lauf! John

An-derson, mein Lieb! Nun Glät-te nicht und Lo-cke der schö-nen Stir-ne

An-derson, mein Lieb! Nun abwärts Hand in Hand, froh wie's berg-auf uns

blieb, doch seg-ne Gott dein schneeig Haupt, John An-derson, mein Lieb!

trieb, und un-ten sel-ges-Schla-fen-geh'n, John An-derson, mein Lieb!

N^o 15.

Romanze vom Gänseubun.

(Aus dem Spanischen von O. v. d. Malsburg.)

Munter.

Chor

Helf' mir Gott, wie flie-gen die Gän-se, helf' mir Gott, wie flie-gen sie all,

helf' mir Gott, wie flie-gen die Gän-se, helf' mir Gott, wie flie-gen sie all!

p Solo

Shü - te - te Ci - mo - cho, seinem Or - te nah, Gän - selein und Sorgen, ei - ne

bü - se Schaar! Dass sie fort ihm gingen, dess' hatt' er kein Arg', Leute,

Dass sie fort ihm gin - gen, dess' hatt' er kein Arg',

Leute, die nichts wissen, führen leicht sich an! Ba - den in den Teichen liess er al - le -

samt, seine Augen giessen mehr da - zu als halb. Wie er schaut und sieht hin sie

samt, - seine Augen giessen mehr dazu als halb.

sp flie - gen all, sagt er ganz erschrocken ü - bersolchen Fall. *tr* *Chor* Helf' mir Gott, wie *Chor*

sp

sp *Chor*

sp *Chor*

flie - gen die Gän - se, helf' mir Gott, wie flie - gen sie all, helf' mir Gott, wie

fliegen die Gänse, helf' mir Gott, wie fliegen sie all! *pSolo* Ach, ihr mei - ne Schmerzen, *pSolo*

pSolo

pSolo

fliegt nicht ihr ein - mal aus dem schweren Herzen ein für al - le - mal? Wie nur *p*

p

p

thut ihr Wunder noch mit mei-ner Qual, macht Un-möglichkeiten möglich mir zu -

mal! Falsche, falsche Bar-to-lil-la, freu' dich jetzt ein-mal, giebst ja

Fal-sche Bar-to-lil-la freu dich jetzt ein-mal,

mir jetzun-der nicht allein mehr Qual, mehr Qual, und nun sieht er wieder, und er wieder,

wie - der sagt, weil er von der Er-de nichts mehr se - hen kann: _____

weil er von der Er-de nichts mehr, nichts mehr sehen kann: _____

vonder Er-de nichts mehr, nichts mehr sehen kann: _____

wieder, wieder sagt, weil er, weil er von der Er-de nichts mehr, nichts mehr sehen kann:

Chor mit Solo - - - Chor allein

Helf' mir Gott, wie fliegen die Gänse, helf' mir Gott, wie fliegen sie all, helf' mir Gott, wie

f Chor mit Solo - - - Chor allein

f Chor mit Solo - - - Chor allein

f Chor mit Solo - - - Chor allein

fliegen die Gänse, helf' mir Gott, wie fliegen sie all, Mein wild Missge - schicke hängt euch

p Solo

p Solo

p Solo

p Solo

Flü - gel an, a - ber meinem Glücke sind sie ab - ge - brannt. Ich geh' fort, Bar -

f *p* *f* *p*

f *p* *f* *p*

f *p*

f *p*

Ich geh'

to - la, denn du bist mir ja gleichfalls, gleichfalls fort ge - gangen, einem Andern nach!

f *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

f *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

fort, Barto - la, denn du bist mir ja

p Immer macht mich bängen, was gesehn ich hab', a_ber, a_ber dass ihr flüget, hab' ich
cresc.
p
cresc.
p
cresc.
p
cresc.

Sopran Solo
 wie
f Sopran Chor
 nicht ge - dacht. Helf' mir Gott, wie flie-gen die Gän-se, helf' mir Gott, wie
f Solo mit Chor
f Solo mit Chor
f Solo mit Chor

fliegen sie all', helf' mir Gott, wie flie-gen die Gänse, helf' mir Gott, wie fliegen sie all!
 Chor

Romanzen und Balladen

145

für gemischten Chor

von

ROBERT SCHUMANN.

Op. 146.

Brautgesang.

(L. Uhland.)

Nº 16.

Frisch.

Componirt 1849.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Das Haus be-ne-dei' ich und preis' es laut, das em-pfan-gen hat ei-ne

lieb-li-che Braut; das Haus be-ne-dei' ich und preis' es laut, das em-pfangen hat ei-ne

lieb-li-che Braut, zum Gar-ten muss es er-blü-hen, das Haus be-nedei' ich und

preis' es laut, zum Gar - ten muss es er - blü - hen,
 das Haus be - ne - dei' ich und

zum Gar - ten muss es er - blü - hen!
 Aus dem Braut - gemach
 preis' es laut,

Aus dem Braut - gemach tritt ei - ne herr - li - che
 tritt ei - ne herr - li - che Sonn', aus dem

Sonn', wie Nach - ti - gall'n lo - cket die Flö -
 wie Nach - ti - gall'n lo - cket die Flö - te,

te, die Ti-sche wu-chern wie Bee-te, und es

te, die Ti-sche wuchern wie Bee-te, die

sprin-get des Wei-nes gol-de-ner Born, und es sprin-get des Wei-nes

gol-de-ner Born, die Frau-en er-glü-hen zu Li-lien und Rosen, wie die

Lüf-te, die lo-sen, die durch Blu-men zie-hen, rau-schet das Küs-sen und

Ko - sen, das Küss - sen und Ko - sen, das Küss - sen und Ko - sen,

das Küss - sen und

Ko - sen und preis' es laut,

das Haus be - ne - dei' ich und preis' es laut, das em - pfan - gen

das Haus be - ne - dei' ich und preis' es laut, das em -

hat ei - ne lieb - li - che Braut,

pfan - gen hat ei - ne lieb - li - che Braut, das Haus be - ne - dei' ich und

preis' es laut. das em - pfan - gen hat ei - ne lieb - li - che Braut, zum

Gar - ten muss es er - bli - hen, zum Gar - ten, zum Gar - ten muss es er -

bli - hen, das Haus be - ne - dei' ich und preis' es laut, das em - pfan - gen hat

- ei - ne lieb - liche Braut, zum Gar - - ten!

Solo
zum Gar - ten muss es er - bli - - - hen!

Chor
zum Gar - - ten!

Bänkelsänger Willie.

Nicht zu schnell.

(R. Burns.)

p Solo *fp*

O Bän- kel - sän- ger Wil - lie, du ziehst zum Jahrmarkt aus,

p Solo *fp*

p Solo *fp*

p Solo *fp*

p *pp* *fp*

du willst dei- ne Gei- ge ver- kau- fen, o Willie, o Willie, blei- be zu

p *pp* *fp*

p *pp* *fp*

p *pp* *fp*

p Chor *f*

Haus. Doch wie man für die Gei- ge schon blankes Sil- ber ihm reicht, da

p Chor *f*

p Chor *f*

p Chor *f*

p *pp* Solo *p*

wird dem armen Wil- lie das Au- ge, das Au- ge von Thränen feucht. O

p *pp* Solo *p*

p *pp* Solo *p*

p *pp* Solo *p*

Wil - lie, ver - kauf' dei - ne Gei - ge, ver - kauf' mir die Gei - ge fein, o

Wil - lie, ver - kauf' dei - ne Gei - ge und kauf' dir ein Schöppchen

Chor und Solo

Wein, Nein, nimmer verkauf ich die Gei - ge, mich trä - fe zu har - ter Schlag, ich hatte mit

Chor und Solo

Chor und Solo

Chor und Solo

Chor und Solo

mei - ner Gei - ge schon man - chen glück - lichen Tag, schon manchen,

hat - te mit meiner Gei - ge schon

ich hatt' mit der Gei - ge schon

man-chen glück-li-chen Tag! Jüngst lugt ich in der Schen-ke, sie sa - ssen

um den Tisch, und o - ben - an sass Willie, und sang und geigte frisch, sie
sa - ssen um den Tisch.

lauschten sei-nen Tö - nen, wie glüh - te je - des Ge - sicht, o Bänkel - sänger

Willie, ver - kauf nicht, ver - kauf nicht, ver - kauf deine Geige nicht, nicht, nicht!

Der Traum.

Nº 18.

(L.Uhland.)

Langsam.

Im schön-sten Gar-ten wall-ten zwei Buh-len Hand in Hand, zwei
blei-che kran-ke Ge-stal-ten, sie sa-ssen im Blu-men-land. Sie
küsst-ten sich auf die Wan-gen, sie küsst-ten sich auf den Mund, sie hiel-ten sich
fest um-schlun-gen, sie wur-den jung und ge-sund. Zwei Glück-lein klan-gen hel-le, der

ritard.

Traum verschwand zur Stund', sie lag in der Kloster - zel - le, er fern in Thurmes Grund.

ritard.

Nº 19. Sommerlied.
(F. Rückert.)

Nicht schnell.

1. Sei - nen Traum Lied wob, Frühling kaum, Wind schnob. Seht,
2. Wie der Hauch kalt weht, wie der Strauch alt steht, der
3. Oh - ne Lust schlägt Herz, und die Brust trägt Schmerz, o

— wie ist der Blü - thentraum ver - weht!
— so jung ge - we - sen ist vor - her!
— wie hob sie sonst sich frei und froh!

1. 2. 3. 4. Als ich dir
5. Als ich dich

lieb war, o wie mir trieb klar vor dem Blick ein Freu - denlenz em - por!
geh'n sah, einsam mich steh'n sah: o, wie trug ich's, dass mein Le - ben fleh!

s *f* *p*
 Wo ist dein Kranz, Mai? wohnt dir kein Glanz bei, wohnt dir kein

cresc. *dim.* *pp*
 Glanz bei, wann der Lie-be, der Lie-be Sonnenschein zer-rann, zer-rann?
cresc. *dim.* *pp*
cresc. *dim.* *pp*
cresc. *dim.* *pp*

pp
 Nach-tigall, schwing' dich laut mit Schall, bring' mich ab, hin-ab zur'

f *p* *pp*
 Ros' in's Grab, bring' mich zur Ros' hin-ab in's Grab, zur Ros' hin-ab in's Grab!
f *p* *pp*
f *p* *pp*
f *p* *pp*

Das Schifflin.

(L.Uhland.)

NB. Später Sopran-Solo, Flöte und Waldhorn in E.

N^o 20. Nicht schnell.

Ein Schifflin zie-het lei-se den Strom hin sei-ne Glei-se,

es schweigen die drinn wandern, denn keiner kennt den Andern. Was zieht hier aus dem

Waldhorn in E.

Fel-le der brau-ne Waid-ge-sel-le? Ein Horn, das sanft er-schal-let, das

U - fer wi - der - hal - let! Von seinem Wander - sta - be schraubt Jener Stift und

fp *p* *p* *p*

Flöte.

Waldh.

Ha - be, und mischt mit Flö - ten - tö - nen sich in des Hornes Dröhnen. Das

p *pp* *pp* *pp*

Mädchen sass so blü - de, als fehlt ihr gar die Re - de, jetzt stimmt sie mit Ge -

cresc.
cresc.
Sopran Solo
f
 Ei - a, ei -
cresc. *f*
 san - ge zu Horn und Flö - ten - klan - ge. Die Rud - rer sich auch
cresc. *f*
cresc. *f*
cresc. *f*

a, ——— ei - a, ——— ei - a, ei -
 re - gen mit takt - ge mäs sen Schlä - gen, das Schiff hin - un - ter

p
 a, ei - a! a - de!
 flie - get, von Me - lodi'en ge - wie - get.

Alla breve.

f *p*
 Hart stösst es auf am Rände, man trennt sich in die Lande. Wann treffen wir uns,

ppp *p* *pp* *ppp*
 Brüder, auf ei - nem Schifflin wie - der, wann, wann, wann?

